

Praktikant??

Beitrag von „Tina34“ vom 1. April 2006 20:08

Hallo,

ich bekomme nächste Woche einen Praktikanten für eine Woche. Bloß - was ist das für ein Praktikum? In meiner Studienzeit gab es nur das Blockpraktikum über vier Wochen und ein studienbegleitendes. Das kann´s ja nicht sein? Ist das dann wohl ein Schnupperpraktikum vor dem Studienbeginn?

Ich habe das erst Freitag erfahren und natürlich gern zugesagt - frage mich jetzt aber, ob ich etwas für ihn vorbereiten sollte oder nur zuschauen lasse. ??

LG

Tina

Beitrag von „puppy“ vom 1. April 2006 20:28

Ja, seit kurzem (ich glaube Studienbeginn WS 2003 etwa) muss man vor dem Studium zusätzlich noch ein Orientierungspraktikum an ner Schule machen und ein Betriebspraktikum in einem Betrieb. Bei mir waren es damals noch zwei Block- und zwei studienbegleitende Praktika.
puppy

Beitrag von „venti“ vom 1. April 2006 20:34

Hallo Tina,

ich würde ihn erstmal zuschauen lassen. Wenn er eh nur eine Woche da ist, wird er vielleicht selbst gar keine Stunde halten wollen, höchstens einen Teil. Er könnte mal Hausaufgaben nachsehen oder etwas vorlesen. Ich würde die Gunst der Stunde nutzen (Begleitperson!) und in dieser Woche einen Frühlingsspaziergang machen.

Gruß venti 😊

Beitrag von „Powerflower“ vom 1. April 2006 20:39

Zitat

venti schrieb am 01.04.2006 19:34:

Ich würde die Gunst der Stunde nutzen (Begleitperson!) und in dieser Woche einen Frühlingsspaziergang machen.

Gruß venti 😊

Ach, du meintest zusammen mit der Klasse und mit dem Praktikanten. Ich hatte dein Posting zuerst so verstanden, dass Tina einen Frühlingsspaziergang machen kann, während der Praktikant unterrichtet. 😅 Ich hatte den Zusatz in der Klammer erst mal ignoriert.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 1. April 2006 20:46

Lass den doch was machen. Zugeschaut hat er schon 13 Jahre...

gruß,
remus

Beitrag von „Tina34“ vom 1. April 2006 20:46

Hallo,

hihi, ein Frühlingsspaziergang allein und er unterrichtet meine Klasse - das hat doch was. 😂

Nee, Unsinn, soo brav sind sie dann auch nicht immer - das kann ich keinesfalls bringen. 😂

Für einen Spaziergang brauchen wir in der HS auch keine Begleitperson mehr. Das klappt auch alleine problemlos. 😊

Wenn er also noch völlig unerfahren ist, brauche ich wohl keine komplette Stunde vorzubereiten - dann könnte er ja vielleicht eine Kopfrechenphase oder eine Hausaufgabenkontrolle übernehmen. Nächste Woche bin ich Montag bis Mittwoch nachmittags ausgebucht, da könnte man auch nicht wirklich gründlich besprechen.

Schweigepflicht hat ein Praktikant aber schon - oder muss ich mich schützend über Schülerdaten werfen??? 

LG

Tina

Beitrag von „Powerflower“ vom 1. April 2006 21:11

Ich denke, das mit der Schweigepflicht ist absolut klar. In meinen Praktika (allerdings während des Studiums) durfte ich in den Berichten auch nie die Realnamen meiner Schüler verwenden. Er freut sich bestimmt, wenn er irgend eine kleine Einheit übernehmen darf, ich fand das damals auch aufregend, die Klasse zu unterrichten, während der Lehrer kopierte.

Beitrag von „leppy“ vom 1. April 2006 21:20

Ich denke Montag kann er ja erstmal nur zuschauen und er wird Dir dann sicher sagen, ob er für das Praktikum etwas Bestimmtes leisten muss. Ich denke auch, dass es gut wäre, wenn er erstmal nur eine Phase übernimmt für den Anfang, vielleicht schon am Dienstag oder Mittwoch. Ich hätte mich im ersten Praktikum noch nicht gerne an eine ganze Stunde getraut - musste es zum Glück auch nicht 

Gruß leppy

Beitrag von „Brotkopf“ vom 1. April 2006 22:21

Ich hab grad mein letztes Praktikum hinter mich gebracht und kann dir nur raten ihn zu beschäftigen, ich finde es immer schade wenn man nur hinten sitzt und zusieht. Für den ersten Tag ist es ok, aber spätestens am zweiten geh ich eigentlich immer zu den Kiddies, setz mich daneben und helfe etc.! Vielleicht kann er was korrigieren, oder mit schachen Schülern sich in eine Ecke verziehen und üben?

Oft haben die Lehrer auch die Gelegenheit genutzt und etwas gemacht, was nur mit

Unterstützung eines weiteren Erwachsenen möglich ist, irgendwelche Projekte, hab die letzte Woche z.B. ne Riesenschweinerei mit Gips angestellt, alleine wäre es wohl nicht möglich gewesen!

LG

Beitrag von „puppy“ vom 2. April 2006 18:17

Er soll glaube ich hauptsächlich in dem Praktikum herausfinden, ob der Job aus "Lehrersicht" überhaupt was für ihn ist (heißt ja auch Orientierungspraktikum). Deshalb würde ich ihn auf alle Fälle bisschen was machen lassen. Denn hinten drin gesessen hat er wahrscheinlich die letzten 13 Jahre genug 😊. Wir hatten an unserer Schule die letzte Zeit auch Praktikanten aus der Schule bzw. Abiturienten, die haben dann neben dem eigentlichen Hospitieren eben kleinere Augaben übernommen (z.B. im Sportunterricht, auf Ausflügen etc.). Ne Woche ist leider sehr kurz, sonst könnte er wirklich mal eine Stunde (oder einen Teil davon) übernehmen, damit er sieht, wie das mit der Planung und der Schülermitarbeit usw. aus Lehrersicht abläuft.

Beitrag von „soframa“ vom 2. April 2006 23:11

Wir haben bei uns in RLP auch Schülerpraktikanten an der Schule. Die bewerben sich ab Klasse 9 bei uns, wobei wir an unserer Schule mittlerweile wirklich nur ab Klasse 11 nehmen. Vorher kann man mit den Praktikanten kaum was anfangen und viele sind dabei, die sich das Praktikum an der Schule aussuchen, weil sie da ja (im Gegenteil zu ihren Freunden in anderen Betrieben) Nachmittags frei haben 😰 "Meine" Praktikanten machen wenn sie wollen auch mal eine Stunde oder einen Teil allein. Bei der HA-Kontrolle helfen sie, wie auch bei der Freiarbeit oder beim FÖ. Langweilig soll es ihnen ja nicht werden. Aber wie gesagt, es gibt solche und solche...

Gruß und viel Spaß morgen zu Zweit: SONJA